

# It's only Rock'n'Roll

◆ S. 8

## Der Soundtrack einer Generation

*Musikleidenschaft, Begabung und Vernetzung  
führten zu einer einzigartigen Karriere*

◆ S. 12

## Nicht grösser als die Beatles

*Welche der beiden Bands  
war wirklich die bessere?*

◆ S. 13

## Die originellen Epigonen

*Die Leidenschaft der Rolling Stones  
für den Blues*

S. 15

## I Can't Get No!!!

*50 Jahre Rolling Stones gespiegelt  
in 50 bekannten und  
weniger bekannten Tracks*

# Vorläufer einer Rebellion

S. 20

## Die «Rolling Stones» und ihre Folgen

*Beat-Musik  
und Teenagerproteste*

S. 31

S. 21

## Das Gastspiel der «Rolling Stones»

*Eine Anfrage  
im Zürcher Gemeinderat*

◆ S. 23

## Was kann ein armer Junge schon tun?

*Das Werk der Band blieb frei von den Agitprop-  
Botschaften der sechziger Jahre*

S. 28

## Mythos eines endlosen Sommers

*In der Neuedition gilt das Album «Exile on  
Main Street» als Meisterwerk – zu Unrecht*

S. 29

## Die rüstigsten Rentner aller Zeiten geben den Ton an

*Die Veteranen der Pop-Revolution dominieren  
die Gesellschaft noch immer*

◆ S. 30

## Aus der Nähe

*Der Fotograf Ken Regan  
begleitet die Stones 25 Jahre lang  
mit der Kamera*

## Glamour, Kommerz und Selbstparodie

♦ S. 56

### «I want money (that's what I want)»

*Am Anfang war Musik und Idealismus –  
dann wurden die Stones zum Unternehmen*

♦ S. 58

### Mit Godard, Schlöndorff und Scorsese

*In jeder Phase ihrer Karriere haben die Stones  
mit dem Medium Film gearbeitet*

S. 61

### Alt werden in der Jugendkultur

*Die Pop- und Rock-Szene wird seit Jahren  
durch Revivals und Comebacks dominiert*

♦ S. 63

### Der Pop-Visionär

*Andrew Loog Oldham prägte das Image  
der Rolling Stones als «bad boys»*

S. 64

### «Damals wurde alles erfunden»

*Ein Gespräch mit Mick Jagger vor der  
Veröffentlichung seines dritten Soloalbums*

S. 67

### Das Plektrum

*Als Keith Richards mit dem Solo fertig war,  
hob er die Hand und warf es durch die Luft  
– sie fing es auf und steckte es ein*

S. 68

### Leben in und für das Leder

*Wie sehen Sie denn aus, Keith Richards?*

S. 69

### Der Besuch der alten Dame

*Wie sehen Sie denn aus, Mick Jagger?*

S. 70

### Wenn der Wolf spricht

*Keith Richards erinnert sich an vieles – aber  
war es nötig, das alles auch aufzuschreiben?*

## The Greatest Show on Earth

♦ S. 72

### Konzerte aus der Champions League

*Auftritte und Tourneen sind für viele Bands  
das Big Business geworden*

S. 74

### Der lange Weg als professionelle Entertainer

*Die Shows wurden grösser und bombastisch,  
die Musik aber bewahrte ihren Charakter*

S. 78

### Der Stones-Trupp ist angerollt

*Der Auftritt in Dübendorf war eines der  
grössten Open-Air-Konzerte der Schweiz*

S. 79

### Zwischen gigantischer Show und Rock'n'Roll

*Die Rolling Stones  
verblüfften in Dübendorf mit feurigem Spiel*

S. 80

### Grossartige Momente

*Trotz jahrzehntelanger Erfahrung  
ist die Band live  
unberechenbar geblieben*

S. 83

### Faustkeil aus der Mitte

*Das Warten vor dem Konzert erreicht höchste  
Staulage, die zur Erlösung drängt – dann ist  
die Stunde erreicht*